



14. März 2019  
DGMGB Fach-  
symposium

15.-16. März 2019  
**BAG-MZEB  
Kongress**

## **2. Kongress der medizinischen Zentren für Erwachsene mit Behinderung (MZEB)**

Gemeinsame Tagung der BAG-MZEB  
und Deutschen Gesellschaft für Medizin für Menschen  
mit geistiger oder mehrfacher Behinderung (DGMGB)

**Rummelsberg / Nürnberg**

A dark blue silhouette of a building tower with a pointed roof, located in the bottom right corner of the page.



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

über 40 aktive Zentren gibt es nun, fast jeden Monat nimmt ein weiteres „Medizinisches Zentrum für Menschen mit Behinderung“ (MZEB) seine Arbeit auf. Noch steht die Entwicklung der MZEBs aber am Anfang. Diese äußerst erfreuliche Entwicklung ist der jahrzehntelangen Arbeit vieler engagierter Kolleginnen und Kollegen und anderer Experten aus der Deutschen Gesellschaft für Medizin für Menschen mit geistiger Behinderung (DGMGB, früher BAG), den Fachverbänden der Behindertenhilfe und anderen Verbänden und Organisationen zu verdanken, die unermüdlich auf die Notwendigkeit einer spezialisierten Versorgung für Menschen mit schwerer Behinderung hingewiesen haben.

Die neuen Zentren stellen für alle Beteiligten eine große Herausforderung und Chance dar: erstmals kann in Deutschland mit einem multidisziplinären Ansatz eine verbesserte Diagnostik und Behandlung für Menschen mit Behinderung unabhängig von der Wohnform in größerem Umfang sichergestellt werden.

Wir wollen mit dieser zweiten gemeinsamen Tagung der DGMGB und der BAG MZEB den Bogen von fachlich-wissenschaftlichen Themen hin zu Fragen der Organisation, der Gestaltung und des Betriebs der neuen Zentren spannen.

Adressaten sind alle, die in den neuen Zentren arbeiten (werden), unabhängig von der Profession: TherapeutInnen, ÄrztInnen, aber auch in der Organisation und Verwaltung der MZEB Tätige sind herzlich eingeladen. Selbstverständlich richtet sich die Tagung aber auch an all jene, die außerhalb der MZEB mit der medizinischen Versorgung von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung befasst sind.

Recht herzlich wollen wir Sie auch zu unserem „Nürnberger Abend“ in das „Bratwurst Röslein“ einladen. Lassen Sie sich vom Charme des alten Nürnberg bezirzen und nehmen Sie teil an fachlichem und persönlichem Austausch.

Wir hoffen auf interessante Begegnungen, regen Austausch, lebhaftes Diskussionen, intensives Lernen von- und miteinander und freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Anja Grimmer  
Vorsitzende DGMGB

Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann  
Vorsitzender BAG-MZEB

PD Dr. Martin Winterholler  
Kongresspräsident

#### Fachsymposium der DGMGB

13.30 Uhr: Luchempfang, Anmeldung

Krankenhaus

14.00–15.30 Uhr: Hauptsitzung 1

Vorsitz: Grimmer, Martin

Krankenhaus, Vortragssaal, EG

#### Kongresseröffnung/Begrüßung

A. Grimmer, P. Martin, M. Winterholler

**Leitlinie zur Osteoporose bei Querschnittslähmung – was lässt sich auf Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung übertragen?**

J. Moosburger

**Leitlinie chronische Obstipation – welche Besonderheiten gibt es bei Menschen mit geistiger Behinderung**

C. Pehl

**Leukodystrophien im Erwachsenenalter**

W. Köhler

15.30–16.00 Uhr: Pause

16.00–17.30 Uhr: Hauptsitzung 2

Vorsitz: Feiner, Vöhringer

Krankenhaus, Vortragssaal, EG

**Barrieren und Brücken in der Wahrnehmung medizinischer Vorsorgeuntersuchungen durch Menschen mit komplexen Behinderungen**

P. Weber

**Zahnärztliche Prävention für eine spezielle Patientengruppe – der neue §22a macht es möglich**

C. Haffner

**Das Dravet-Syndrom – Besonderheiten im Erwachsenenalter**

P. Martin

17.30–17.45 Uhr: Pause

17.45 Uhr: Mitgliederversammlung DGMGB

Krankenhaus, Vortragssaal, EG

19.00 Uhr: Get Together / Mitgliederabend DGMGB im Hotel Anders

8.30–10.00 Uhr: Mitgliederversammlung BAG-MZEB

Krankenhaus,  
Vortragssaal, EG

10.00–11.30 Uhr: Workshops / Block 1

Krankenhaus

<p>WS 1: Schluckstörung, Schluckdiagnostik <i>M. Schuster</i></p>	<p>WS 2: Spina bifida interdisziplinär <i>A. Bredel-Geißler, N. Schwendler</i></p>	<p>WS 3: Neurostimulation und Pumpenverfahren bei Menschen mit schwerer Behinderung <i>M. Schrey</i></p>
<p>WS 4: Nichtinvasive Beatmung und Sekretmanagement: hands-on <i>R. Winkler, M. Winterholler</i></p>	<p>WS 5: My worst case: Falldiskussionen im Kollegenkreis <i>P. Martin</i></p>	<p>WS 8: Leichte Sprache im MZEB und Krankenhaus <i>S. Müller, S. Weyh, S. Wild</i></p>

11.30–12.00 Uhr: Kaffeepause

Krankenhaus, 4. OG

12.00–13.45 Uhr: Workshops / Block 2

Krankenhaus

<p>WS 6: Leben mit Down-Syndrom: Management und Förderung <i>K. Braganca, B. Mehl</i></p>	<p>WS 7: Hilfsmittel: Innovationen und Praxis der Verordnung <i>A. Rieppel, W. Strobl</i></p>	<p>WS 9: Zahngesundheit für Menschen mit IM <i>G. Elsässer</i></p>
<p>WS 10: Assessment im MZEB: ICF und Praxis <i>A. Klafke, M.-M. Theil, D. Zink</i></p>	<p>WS 11: MZEB – Zulassungsver- fahren und Vergütungs- verhandlung: Probleme – Erfahrungen – Tipps <i>P. Clemens, K. Timmermann</i></p>	<p>WS 12: Kommunikation bei schwe- rer geistiger Behinderung <i>S. Elstner, P. Martin</i></p>

13.45–14.30 Uhr: Mittagspause

Berufsbildungswerk, Foyer

14.30–16.15 Uhr: Hauptsitzung 1

Vorsitz: Grimmer, Martin

Berufsbildungswerk, Vortragssaal

<p><b>Kongresseröffnung/Begrüßung</b> <i>M. Winterholler</i></p>	15'
<p><b>Versorgungsstrukturen, Kooperationsmodelle, Perspektiven</b></p>	
<p><b>V 1: MZEBs: Wo stehen wir heute?</b> <i>M. Schmidt-Ohlemann</i></p>	20'
<p><b>V 2: Kooperation in Netzwerken: Möglichkeiten und (juristische) Grenzen</b> <i>R. Werb (angefragt)</i></p>	20'
<p><b>V 3: Transition: vom SPZ zum MZEB – Wunsch und Wirklichkeit</b> <i>R. Trollmann</i></p>	20'
<p><b>V 4: Der Orthopäde: Konsiliar oder Organisator?</b> <i>S. Martin</i></p>	20'

16.15–16.45 Uhr: Kaffeepause

Berufsbildungswerk, Foyer

16.45–18.15 Uhr: Hauptsitzung 2

Vorsitz: Kerling, Martin

Berufsbildungswerk, Vortragssaal

<p><b>Ernährung, Stoffwechsel, Verdauung</b></p>	
<p><b>V 5: Kommunikation mit technischen Hilfen bei ALS</b> <i>W. Tröger</i></p>	20'
<p><b>V 6: Obstipation: erkennen und behandeln</b> <i>J. Stockmann</i></p>	20'
<p><b>V 7: Essen und Genießen beim Down-Syndrom</b> <i>K. Braganca</i></p>	20'
<p><b>V 8: Ketogene Diät: sinnvoll und machbar bei IM?</b> <i>A. Wulf</i></p>	20'

19.00–23.30 Uhr: Gesellschaftsabend

► Die XL Workshops und die Hauptsitzung 3 finden parallel statt:

### 8.30–11.00 Uhr: XL Workshops / Block 3

Krankenhaus

<b>XL WS 1:</b> Spastik/Dystonie Organisation: <i>A. Gorsler</i> Teil 1: Theorie Dystonie <i>I. Reuter</i> Teil 2: Theorie Spastik <i>A. Gorsler, S. Löns</i> Teil 3: Praxis	<b>XL WS 2 der Leiter</b> und Geschäftsführer Organisation: <i>T. Wüstner</i> Teil 1: Verträge/ Vertragsverhandlungen <i>F. Rapp</i> Teil 2: Ressourcen/ Personal/Organisation <i>N. Kasper</i>	<b>XL WS 3:</b> Physiotherapie/ Ergotherapie Organisation: <i>NN</i> Teil 1: die Therapeutin im MZEB Teil 2: Therapiemethoden: was für wen? (pro-con)
---	---	--

### 8.30–11.00 Uhr: Hauptsitzung 3

Vorsitz: Brechenmacher, Elstner

Berufsbildungswerk, Vortragssaal

#### Psychopathologie, Autismus und Verhalten

<b>V 9: Was hilft uns die klassische Psychopathologie bei Menschen mit geistiger Behinderung?</b>	20'
<i>S. Elstner</i>	
<b>V 10: Am anderen Ende des Autismus-Spektrums – Erfahrungen als Psychiater</b>	20'
<i>F. Brem</i>	
<b>V 11: Affektive Störungen bei geistiger Behinderung</b>	20'
<i>B. Schmidt</i>	
<b>V 12: Antipsychotische Therapie bei geistiger Behinderung</b>	20'
<i>M.-M. Theil</i>	
<b>V 13: Dissoziative Anfälle bei Menschen mit intellektueller Entwicklungsstörung</b>	20'
<i>A. Grimmer</i>	
<b>V 14: Die Rolle der Wiedereingliederungshilfe in der Betreuung von Menschen mit Behinderung</b>	20'
<i>M. Schmidt-Ohlemann</i>	
<b>V 15: Leitlinien und klinische Pfade im Kontext des MZEB</b>	20'
<i>E. Busch</i>	

### 11.00–11.30 Uhr: Kaffeepause

Berufsbildungswerk, Foyer

### 11.30–13.00 Uhr: Hauptsitzung 4

Vorsitz: Neundörfer, Schikora

Berufsbildungswerk, Vortragssaal

#### Bewegung und Bewegungsstörung

<b>V 16: Bewegung: von der Beobachtung zur Diagnose</b>	20'
<i>B. Schrank</i>	
<b>V 17: Wirkungen von Antikonvulsiva auf Verhalten und Motorik</b>	20'
<i>F. Kerling</i>	
<b>V 18: Bewegung und Orthopädie: Optimierung des Bewegungsmusters durch Operationen</b>	20'
<i>M. Wachowsky</i>	
<b>V 19: Jetzt ist aber Schluss! Fazit und Ausblick</b>	20'
<i>A. Gorsler M., Winterholler, T. Wüstner</i>	

## Partner



3.200 EUR



3.000 EUR



3.000 EUR



3.000 EUR

## Ausstellende



Wir danken den ausstellenden Unternehmen für ihre Unterstützung!

Biogen GmbH	1.000 EUR
CSL Behring GmbH	2.000 EUR
Eisai GmbH	1.500 EUR
Hans Müller HMP Medizintechnik GmbH	2.000 EUR
Intensivservice Wanninger GmbH	2.000 EUR
Ipsen Pharma GmbH	3.000 EUR
Kedplasma GmbH	2.000 EUR
Löwenstein Medical GmbH & Co. KG	2.000 EUR
Medtronic GmbH	1.000 EUR
Merz Pharmaceuticals GmbH	2.000 EUR
ORTHOTechnik Rummelsberg GmbH	1.000 EUR
Pharm-Allergan GmbH	3.250 EUR
REHAVISTA GmbH	1.750 EUR
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	3.000 EUR
Vanda Pharmaceuticals Germany GmbH	2.000 EUR
WKM GmbH und REHA&CARE SERVICEZENTRUM GmbH	3.000 EUR

Stand: 08.02.2019

Hinweis: Umfang und Bedingungen der Unterstützung durch die FSA-Unternehmen finden Sie auf [www.mzeb-kongress.de/ausstellende](http://www.mzeb-kongress.de/ausstellende)

# Allgemeine Informationen

## Tagungswebsite

www.mzeb-kongress.de

## Tagungsorte

Berufsbildungswerk  
Rummelsberg 74  
90592 Schwarzenbruck

Hauptvortragssaal  
Industrieausstellung

Krankenhaus Rummelsberg GmbH  
Rummelsberg 71  
90592 Schwarzenbruck

Workshopräume

## Tagungspräsident

PD Dr. med. habil. Martin Winterholler



## Veranstalter, Organisation und Ausstellung

Intercongress GmbH  
Ingeborg-Krummer-Schroth-Str. 30  
79106 Freiburg  
fon +49 761 69 699 240  
fax +49 761 69 699 11  
alisa.ganter@intercongress.de



## Teilnahmegebühren

Die Anmeldung erfolgt über die Tagungswebsite: [www.mzeb-kongress.de](http://www.mzeb-kongress.de)

Dauerkarte: 120,00 EUR  
Dauerkarte ermäßigt\*: 80,00 EUR  
Je Workshop: 20,00 EUR  
Je XL Workshop: 40,00 EUR

\* für Gesundheits- und Krankenpflegende,  
Therapeuten/innen, Medizintechniker/innen, Studierende

## Zertifizierung

### CME Punkte

Die Veranstaltung wird zur Zertifizierung bei der Landesärztekammer Bayern angemeldet.

### Fortbildungspunkte Pflege

Die Registrierung beruflich Pflegenden erkennt den 1. Kongress der MZEB als Fortbildung für examinierte Pflegekräfte mit folgenden Punkten an:

Datum	Zeit	Punkte
15.03.2019	10:00–18:15 Uhr	6
16.03.2019	08:30–13:00 Uhr	6

Für die gesamte Veranstaltung werden maximal 10 Fortbildungspunkte angerechnet.

### Zertifikatsfortbildungspunkte DGMGB

Für die Veranstaltung sind 18 Zertifikatsfortbildungspunkte der Deutschen Gesellschaft für Medizin für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung anrechenbar.

## Gesellschaftsabend

Datum: Fr., 15. März 2019  
Uhrzeit: 19:00–23:30 Uhr  
Location: Bratwurst Röslein  
Rathausplatz 6  
90403 Nürnberg  
Preis: 40 EUR pro Person  
(inkl. Essen und Getränke)

Registrierung: [mzeb-kongress.de/registrierung](http://mzeb-kongress.de/registrierung)



© Bratwurst Röslein Betriebsgesellschaft mbH

## Führungen im Neuen Museum

Datum: Sa., 16. März 2019  
Uhrzeit: 14:30 Uhr  
Location: NEUES MUSEUM  
Staatliches Museum für Kunst und Design  
Luitpoldstraße 5  
90402 Nürnberg

Preis: kostenlos (vorab Anmeldung notwendig)

Registrierung: [mzeb-kongress.de/registrierung](http://mzeb-kongress.de/registrierung)



© Neues Museum

# Mitwirkende

Braganca, Katja de  
Brechenmacher, Peter  
Bredel-Geißler, Anne  
Brem, Felix  
Busch, Elmar  
Clemens, Peter  
Elsäßer, Guido  
Elstner, Samuel  
Feiner, Christoph  
Gorsler, Anna  
Grimmer, Anja  
Haffner, Cornelius  
Kasper, Nico  
Kerling, Frank  
Klafke, Anja  
Köhler, Wolfgang  
Löns, Sebastian  
Martin, Peter  
Martin, Stephan  
Mehl, Burkhardt  
Moosburger, Jürgen  
Müller, Sebastian  
Neundörfer, Bernhard  
Pehl, Christian  
Rapp, Falko  
Reuter, Iris

Rieppel, Andreas  
Schikora, Nils  
Schmidt, Bernd  
Schmidt-Ohlemann, Matthias  
Schrack, Bertold  
Schrey, Michael  
Schuster, Maria  
Schwendler, Nadine  
Stockmann, Jörg  
Strobl, Walter  
Timmermann, Kristina  
Theil, Michael-Mark  
Trollmann, Regina  
Tröger, Wolfgang  
Vöhringer, Annette  
Wachowsky, Michael  
Weber, Petra  
Werb, Reinhard  
Weyh, Sabrina  
Wild, Stefan  
Winkler, Roland  
Winterholler, Martin  
Wulf, Annette  
Wüstner, Thomas  
Zink, Daniela